



Die Entführung des Chinارينdenbaumes.

Weit schlimmere Feinde für den Menschen als Tiger und Löwen, Giftschlangen und Skorpionen sind die Krankheiten, und unter den Krankheiten wiederum ist eine der schlimmsten das Fieber. Es schüttelt den armen Leidenden mit Frostschauern und badet ihn dann wieder in Schweiß, es wühlt in seinen Gliedern mit quälenden Schmerzen und verzehrt ihn, daß er einem Skelett gleich, von schrecklichen Phantasien gepeinigt, jammervoll dem Grabe entgegenwankt.

Zahllose Mittel hatten die Aerzte dagegen versucht, keines war sicher, — da ward Amerika entdeckt und mit ihm eine Hülfe gegen den grausamen Feind. Viel werthvoller als das blinkende Gold, als Mais und Kartoffeln, als Kakao, die Götterpeise, und was sonst die neue Welt Herrliches der alten gespendet, viel werthvoller als alles dies war eine unscheinbare Baumrinde, die ein kräftiges Heilmittel gegen das Fieber bot, die Chinarinde.

Das heiße Südamerika wird von mächtigen Gebirgen durchzogen. Nächst der Westküste erhebt sich der Kamm der Cordilleren so hoch als die höchsten